

Morgenstern, Christian: Wie ist dir nun (1892)

1 Wie ist dir nun,
2 meine Seele?
3 Von allen Märkten
4 des Lebens fern,
5 darfst du nun ganz
6 dein selbst genießen.

7 Keine Frage
8 von Menschenlippen
9 fordert Antwort.
10 Keine Rede
11 noch Gegenrede
12 macht dich gemein.
13 Nur mit Himmel und Erde
14 hältst du
15 einsame Zwiesprach.
16 Und am liebsten
17 befreist du
18 dein stilles Glück,
19 dein stilles Weh
20 in wortlosen Liedern.

21 Wie ist dir nun,
22 meine Seele?
23 Von allen Märkten
24 des Lebens fern
25 darfst du nun ganz
26 dein selbst genießen.

(Textopus: Wie ist dir nun. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56849>)